

Germany-Freiburg im Breisgau: Construction project management services

OJ S 241/2019 13/12/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e. V.

Postal address: Georges-Köhler-Allee 103

Town: Freiburg

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Postal code: 79110

Country: Germany

E-mail: clemens.pecha@hahn-schickard.de

Telephone: +49 7721943190

Fax: +49 7721943140

Internet address(es):Main address: www.hahn-schickard.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/141E45CC-2F46-4022-94AA-49F0EAE4EDAD

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/141E45CC-2F46-4022-94AA-49F0EAE4EDAD

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Frey² Projektmanagement

Postal address: Fünf-Bäume-Weg 24

Town: Ulm

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Postal code: 89081

Country: Germany

E-mail: e.frey@frey2.de

Telephone: +49 73138900541

Fax: +49 73138900545

Internet address(es):Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektsteuerung für ein Forschungs- und Laborgebäude in Freiburg

Reference number: HS_FLG_Projektsteuerung_2019-0006

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Projektsteuerungsleistungen nach AHO/DVP der Projektstufen 1 bis 5.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Main site or place of performance: In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4. Description of the procurement

Projektsteuerungsleistungen für den Neubau eines Forschungs- und Laborgebäudes auf dem Campus Flugplatz der Universität Freiburg im Baufeld 3 an der Georges-Köhler-Allee. Die Bruttogrundfläche (BGF) des Gesamtgebäudes beträgt ca. 13 485 m². Davon entfällt auf die hochinstallierten Bereiche Reinraum ca. 500 m², S2-Labor ca. 760 m², S3-Labor ca. 40 m². Weitere Angaben sind der beiliegenden Machbarkeitsstudie zu entnehmen. Bauherrin ist die Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e. V. mit Sitz in Stuttgart. Sie ist Trägerin von 3 Forschungsinstituten in Stuttgart, Villingen-Schwenningen und Freiburg mit ca. 250 Mitarbeitern. Die Institute sind industrieorientierte Forschungsinstitute mit Schwerpunkten in den Bereichen Mikrosystemtechnik, Mikrotechnik, Mikroelektronik, Sensoren, Lab-on-a-Chip und Molded Interconnect Devices. Da die Baumaßnahme mit öffentlichen Mitteln bezuschusst wird, wird die Hahn-Schickard-Gesellschaft wie ein öffentlicher Auftraggeber behandelt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Stufe 1 Teilnahmewettbewerb 1. Wertungsschritt: die Bewerber werden hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß III.1.2) und geeigneter Referenzen (III.1.3)) geprüft. 2. Wertungsschritt: Zur Festlegung bzw. Auswahl der Teilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden die Bewerber zusätzlich nach weiteren Kriterien gewertet, die in der beiliegenden Verfahrensbeschreibung (Punkt 1.6.7) aufgeführt sind.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: EFRE-Mittel werden beantragt

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

(1) Teilnahmeberechtigt sind Bieter und juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die entsprechende Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen, oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist;

(2) Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VgV;

(3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Mehrfachbewerbungen [einzeln und als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft] sind unzulässig. Vorgesehene Nachunternehmer dürfen nur dann als Bewerber oder Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auftreten oder für mehrere Bewerber eingebunden werden, wenn der Geheimwettbewerb gewahrt ist, insbesondere keine Kenntnis von kalkulationserheblichen Einflussmöglichkeiten auf Angebotspreise mehrerer Bieter besteht. Die Vergabestelle behält sich Kontaktaufnahme zum Mehrfachbeteiligten [auch Nachunternehmer] zum Zweck der Prüfung oder Abforderung entspr. Versicherungen vor. Es ist rechtliche Identität zwischen Bewerber und Zuschlagsempfänger erforderlich. Im Verfahren tritt mit der Bewerbung [Teilnahmeantrag]

grundsätzlich Bindung hinsichtlich der Zusammensetzung einer Bewerbergemeinschaft oder benannter Nachunternehmer ein; Änderungen setzen eine Zustimmung der Vergabestelle voraus, die von einer weiteren Eignungsprüfung abhängig gemacht werden kann, ein Anspruch darauf besteht nicht. Erklärung nach § 44 VgV Absatz 1 über Eintragung in einem Berufs- und/oder Handelsregister;

(4) Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gem. § 123 GWB, also über das Nichtvorliegen von Verurteilungen im Sinne von § 123 Abs. 1 bis 3 GWB sowie Erklärung zum Nachkommen der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung;

(5) Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Nachweis der Berufshaftversicherungsdeckung gemäß VgV § 45, Abs. 3 Nr. 1;

(2) Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Jahren Beschäftigten gemäß VgV § 46 Abs. 3 Nr. 2 herausgeht.

Auswahlkriterien:

(1) Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß VgV § 45, Abs. 1 Nr. 1;

(2) Angabe über den Auftragsteil für den eine Weitervergabe vorgesehen ist gemäß VgV § 46 Abs. 3 Nr. 10.

Minimum level(s) of standards possibly required:

(1) Berufshaftpflichtversicherung mind. 3,0 Mio. EUR bei Personenschäden und 5,0 Mio. EUR bei sonstigen Schäden;

(2) Das Mittel der Beschäftigten in den letzten abgeschlossenen 3 Geschäftsjahren muss mind. 3 vollbeschäftigte Ingenieure und Führungskräfte betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Für die Eignungsprüfung ist vom Bieter ein Nachweis über erbrachte Leistungen der Projektsteuerung bei vergleichbaren Bauvorhaben vorzulegen. Der Nachweis der Referenzen muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Nachweis von mindestens 2 Projekten im Bereich eines vergleichbaren Gebäudetyps mit überdurchschnittlich hohen Anforderungen an die technische Ausstattung, wie z. B. Laborgebäude, Kliniken, Industrie-/Produktionsgebäude mit hohem Technikanteil mit folgenden Mindestanforderungen: Folgende Angaben sind bei jeden Referenzprojekt anzugeben:

(1) Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer);

(2) Bruttogrundfläche (BGF) und Bruttonauminhalt (BRI);

(3) Honorarzone gemäß AHO;

(4) Baukosten in EUR brutto (KG 200 bis KG 700);

(5) Planungs-, Bauzeit- und Fertigstellung Projektstufe 5;

(6) beauftragte und selbst erbrachte Leistungsphasen;

(7) Projektbeschreibung in Wort und Bild (max. 1 DIN A3-Seite oder 2 DIN A 4-Seiten je Projekt);

(8) Referenzschreiben des Auftraggebers.

Minimum level(s) of standards possibly required:

(1) Projektgröße mind. 20 Mio. EUR brutto (KG 200 – KG 700);

(2) erbrachte Projektstufen 2-5 nach AHO;

(3) erbrachte Handlungsbereiche A-E;

(4) Fertigstellung Projektstufe 5 nicht vor 1.1.2014.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/01/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 20/02/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bewerbung hat mit dem Bewerbungsformblatt (Stufe 1) – F105 zu erfolgen, das der Auftragsbekanntmachung beiliegt (Anlage 3). Die Bewertung in der Stufe 2 des Verhandlungsverfahrens erfolgt über folgende Kriterien: 40 % fachliche und persönliche Qualifikation des Projektleiters und -teams, 30 % Konzeptionelle Herangehensweise an die Projektaufgabe, 20 % Honorar, 10 % Gesamteindruck der Präsentation. (Details entnehmen Sie der beiliegenden Verfahrensbeschreibung)

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer BaWü beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen;
- 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/12/2019